



# GUARD1 PLUS SE Administrator-Handbuch

Version 4.4

**Time**Keeping  
Systems, Incorporated

30700 Bainbridge Road • Solon, Ohio 44139  
Phone 216-595-0890 • Fax 216-595-0991  
[info@guard1.com](mailto:info@guard1.com) • [www.guard1.com](http://www.guard1.com)

# GUARD1 PLUS SE-Administratorhandbuch

## Inhaltsverzeichnis

GUARD1 PLUS Server Edition - Systemanforderungen .....	1
Systemanforderungen für Server.....	1
Arbeitsstation für GUARD1 PLUS SE Client .....	1
Arbeitsstation für GUARD1 PLUS SE Attendant .....	2
Überblick zur Installation .....	3
Konfiguration von SQL Server.....	4
Installation von GUARD1 PLUS Server Edition .....	5
Installation von GUARD1 PLUS SE-Server.....	5
Installation von GUARD1 PLUS SE Local Client.....	5
Konfiguration der GUARD1 PLUS Server Edition-Installation.....	7
Ausführen des Datenbank-Setup-Assistenten.....	7
Ausführen des Software-Aktivierungs-Assistenten.....	8
Ältere GUARD1 PLUS-Datenbank in eine SE-Datenbank konvertieren.....	11
Konfiguration der Arbeitsstationen .....	13
Installation von GUARD1 PLUS SE Clients.....	13
Installation von GUARD1 PLUS SE Attendant .....	14
Ausführen von GUARD1 PLUS SE Client oder SE Attendant unter Vista.....	15
Transfereinheiten hinzufügen .....	16
Best Practices .....	18
Archivierung mit dem Datenpflege-Assistenten.....	18
Archivierte Daten anzeigen.....	19
Erstellen einer GUARD1 PLUS SE-Sicherungskopie.....	19
Daten der Sicherungskopie anzeigen.....	20
Anhang A: GUARD1 PLUS SE - Befehle des Konfigurationsprogramms .....	21
Anhang B.....	29
Lizenzmanager-Rückgabecodes .....	29
Web Service-Rückgabecodes .....	31
Anhang C: Ausführen von GUARD1 PLUS SE .....	33
Anhang D: Archivierung der GUARD1 PLUS SE-Datenbank .....	36

# GUARD1 PLUS Server Edition - Systemanforderungen\_\_\_\_\_

Empfohlene Mindestkonfigurationen:

## **Systemanforderungen für Server**

Systemanforderungen für Computer, auf denen Sie GUARD1 PLUS SE Server installieren möchten:

- Pentium-4-Prozessor mit 2,8 GHz oder Core 2 Duo-Prozessoren mit 1,8 GHz
- 4 GB Arbeitsspeicher (RAM)
- 10 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk.
- Monitor mit VGA- oder höherer Auflösung
- SQL Server 2005 mit Service Pack 3 (32 bit) oder SQL Server 2005 Express mit Advanced Services mit Service Pack 3 (32 bit) oder SQL Server 2008 mit Service Pack 1 (32/64 bit) oder SQL Server 2008 R2 oder SQL Server 2008 Express mit Advanced Services mit Service Pack 1 oder SQL Server 2008 R2 Express mit Advanced Services (Advanced Services ist erforderlich, wenn Sie GUARD1 PLUS SE Reporting Services implementieren möchten.)
- Windows 2003 Server mit Service Pack 2 (32 bit) oder Windows 2008 Server mit Service Pack 2 (32/64 bit) oder Windows 2008 Server R2
- SQL Server 2005 oder SQL Server 2008 Reporting Services, eine freie Erweiterung für SQL Server, ist erforderlich, wenn GUARD1 PLUS SE Reporting Services installiert wird.

## **Arbeitsstation für GUARD1 PLUS SE Client**

Systemanforderungen für Computer, auf denen Sie GUARD1 PLUS SE Client installieren möchten:

- 2,8 GHz oder schnellerer Pentium-kompatibler Prozessor
- 512 MB Arbeitsspeicher (RAM)
- 50 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Netzwerkfähigkeit
- Windows XP mit Service Pack 3 (32 bit) oder Windows Vista mit Service Pack 2 (32/64 bit) oder Windows 7 (32/64 bit) oder Windows 2003 Server mit Service Pack 2 (32 bit) oder Windows 2008 Server mit Service Pack 2 (32/64 bit) oder Windows 2008 Server R2
- Microsoft Word 2000, Word XP, Word 2003. Word 2007 oder Word 2010 für erweiterte Berichtsfunktionen

\*Um die GUARD1 PLUS SE-Hilfe unter Vista verwenden zu können, müssen Sie wie im technischen Artikel <http://support.microsoft.com/kb/917607> beschrieben die Datei WinHelp32.exe von der Microsoft-Website herunterladen.

### **Arbeitsstation für GUARD1 PLUS SE Attendant**

Systemanforderungen für Computer, auf denen Sie GUARD1 PLUS SE Attendant installieren möchten:

- 2,8 GHz oder schnellerer Pentium-kompatibler Prozessor
- 128 MB Arbeitsspeicher (RAM)
- 20 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Verfügbare USB- oder serielle Schnittstelle
- Windows XP mit Service Pack 3 (32 bit) oder Windows Vista mit Service Pack 2 (32/64 bit) oder Windows 7 (32/64 bit) oder Windows 2003 Server mit Service Pack 2 (32 bit) oder Windows 2008 Server mit Service Pack 2 (32/64 bit) oder Windows 2008 Server R2

\*Um die GUARD1 PLUS SE-Hilfe unter Vista verwenden zu können, müssen Sie wie im technischen Artikel <http://support.microsoft.com/kb/917607> beschrieben die Datei WinHelp32.exe von der Microsoft-Website herunterladen. .

# Überblick zur Installation

---

Zur erfolgreichen Installation von GUARD1 PLUS SE sollten Sie diese Aktionen in folgender Reihenfolge ausführen. Der Installationsvorgang ist in vier Etappen unterteilt: Konfiguration von SQL Server, Installation von GUARD1 PLUS Server Edition, Konfiguration von GUARD1 PLUS Server und Konfiguration Ihrer Arbeitsstationen. Die Konfiguration von GUARD1 PLUS Server wird mithilfe eines Assistenten ausgeführt, aber alle Befehle des DOS-Konfigurationsprogramms werden im Anhang C zusammengefasst. Sie können die Version 4.20/4.30 oder höher auf die Version 4.40 aktualisieren.

## **Konfiguration von SQL Server**

1. Erstellen Sie ein SQL Server-Login für GUARD1 PLUS SE.
2. Legen Sie SQL-Server-Datenbanken für die GUARD1 PLUS SE-Konfigurations- und Anwendungsdatenbanken an.
3. Weisen Sie den GUARD1 PLUS SE-Konfigurations- und Anwendungsdatenbanken des SQL-Servers Benutzer zu.

## **Installation von GUARD1 PLUS Server Edition**

1. Installieren Sie den GUARD1 PLUS SE-Server.
2. Installieren Sie GUARD1 PLUS SE Local Client(s).

## **Konfiguration von GUARD1 PLUS Server Edition**

1. Führen Sie den Datenbank-Setup-Assistenten aus.
2. Starten Sie den Software-Aktivierungs-Assistenten.
3. Wenn Sie eine GUARD1 PLUS-Datenbank der Version 2.60 konvertieren müssen, beachten Sie die Anweisungen auf Seite 10.

## **Konfiguration der Arbeitsstation(en)**

1. Installieren Sie GUARD1 PLUS SE Client(s).
2. Installieren Sie GUARD1 PLUS SE Attendant(s).
3. Installieren Sie die Transfereinheit(en).
4. Für Anweisungen zur Installation von GUARD1 PLUS SE Reporting Services siehe das „GUARD1 PLUS SE RS-Administrator-Handbuch“.

\*\*\*Siehe die Liste in Anhang C, um die Namen und Passwörter entsprechend den Installationsanweisungen einzugeben.\*\*\*

# Konfiguration von SQL Server \_\_\_\_\_

Wenn Sie Fragen zur Vorgangsweise im SQL Server haben, siehe Hilfedateien für SQL Server.

1. Installieren Sie SQL Server 2005 oder SQL Server 2008, und wählen Sie die Mischmodus-Authentifizierung aus. GUARD1 PLUS SE ist mit dem Modus "Nur über Windows-Authentifizierung authentifizieren" NICHT kompatibel.
2. Erstellen Sie ein SQL Server-Login zur Verwendung mit GUARD1 PLUS SE, z. B. „Guard“ Dieses Login darf nur die SQL-Authentifizierung verwenden.
3. Fügen Sie das in Schritt 2 erstellte Login zur Datenbankersteller-Serverrolle hinzu. Wenn Sie den GUARD1 PLUS SE-Konvertierungsassistenten starten möchten, fügen Sie dieses Login ebenfalls zur Administratorrolle für die Masseneinfügung hinzu.
4. Erstellen Sie eine SQL Server-Datenbank mit dem Namen Guard1PlusConfig oder einem anderen Namen. Dies ist Ihre Konfigurationsdatenbank.
5. Erstellen Sie einen Datenbankbenutzer, der dem in Schritt 2 erstellten Login zugeordnet wird, und fügen Sie diesen Benutzer zur db\_owner-Rolle für die *Guard1PlusConfig*-Datenbank hinzu.
6. Erstellen Sie eine SQL Server-Datenbank mit dem Namen GUARD1 PLUS oder einem anderen Namen. Dies ist Ihre Anwendungsdatenbank.
7. Erstellen Sie einen Datenbankbenutzer, der dem in Schritt 2 erstellen Login, zugeordnet ist, und fügen Sie diesen Benutzer zur db\_owner-Rolle für die GUARD1 PLUS-Datenbank hinzu.

## **Zusammenfassung:**

Nach Abschluss der obigen Schritte haben Sie die folgenden Elemente erstellt. Die vorgeschlagenen Benutzer- und Dateinamen stehen in Klammern.

GUARD1 PLUS SE SQL Server-Benutzer: (*Guard*) \_\_\_\_\_

Konfigurationsdatenbank: (*Guard1PlusConfig*) \_\_\_\_\_

Anwendungsdatenbank: (*Guard1Plus*) \_\_\_\_\_

# Installation von GUARD1 PLUS Server Edition \_\_\_\_\_

## Installation von GUARD1 PLUS SE-Server

Sie können den GUARD1 PLUS SE Server auf dem SQL Server oder einem beliebigen Dateiserver in ihrem Netzwerk installieren. Das Installationsprogramm legt einen GUARD1 PLUS SE Server-Ordner an, der die Installationspakete für die anderen GUARD1 PLUS SE-Programme und ihre Konfigurationsdateien enthält.

1. Legen Sie die CD GUARD1 PLUS SE in das Laufwerk ein. Die Installation sollte automatisch starten.
2. Wenn die Installation nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start, Ausführen** und suchen Sie das CD-Laufwerk. Suchen Sie die Datei Setup.exe und doppelklicken Sie auf diese Datei.
3. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
4. GUARD1 PLUS SE-Server wird nun die Installation auf Ihrem Server vorbereiten.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
6. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
7. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
8. Sie können das Standardinstallationsverzeichnis beibehalten oder durch Klicken auf **ÄNDERN** ein anderes Verzeichnis bestimmen.
9. Nachdem Sie das Installationsverzeichnis ausgewählt haben, klicken Sie auf **WEITER**.
10. Klicken Sie auf **INSTALLIEREN**, um GUARD1 PLUS SE Server zu installieren.
11. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
12. Geben Sie den Ordner X:\Programme\GUARD1 PLUS SE Server im Netzwerk frei, damit Client(s) und Attendant(s) überall im Netzwerk installiert werden können.
13. Aller Benutzer von GUARD1 PLUS SE MÜSSEN für diesen freigegebenen Ordner über einen Schreib-/Lesezugriff verfügen.

## Installation von GUARD1 PLUS SE Local Client

Sie müssen einen lokalen Client auf demselben Computer, auf dem sich der freigegebene Ordner GUARD1 PLUS SE befindet, oder auf einer Arbeitsstation installieren, um den GUARD1 PLUS SE-Konfigurationsassistenten auszuführen.

1. Von der Client-Arbeitsstation aus suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B.

\\**Servername**\Freigabename. KEINESFALLS ein zugeordnetes Laufwerk verwenden.

2. Öffnen Sie den Ordner **Clients**.
3. Öffnen Sie den Ordner **Local** und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**.
4. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
6. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
7. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
8. Sie können das Standardinstallationsverzeichnis beibehalten oder durch Klicken auf **ÄNDERN** ein anderes Verzeichnis bestimmen.
9. Nachdem Sie das Installationsverzeichnis ausgewählt haben, klicken Sie auf **WEITER**.
10. Klicken Sie auf **INSTALLIEREN**, um GUARD1 PLUS SE Client zu installieren.
11. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um die GUARD1 PLUS SE Client-Installation abzuschließen.
12. Führen Sie einen Neustart des Computers aus.
13. Auf Ihrem Desktop wird eine Verknüpfung für GUARD1 PLUS SE angezeigt.

# Konfiguration der GUARD1 PLUS Server Edition-Installation

Bevor Sie mit GUARD1 PLUS Server Edition arbeiten können, müssen Sie erst zwei Assistenten ausführen:

Der „Datenbank-Setup-Assistent“ wird die Konfigurations- und Anwendungsdatenbanken initialisieren. Sie müssen diesen Assistenten nur einmal ausführen, wenn Sie GUARD1 PLUS Server Edition einrichten.

Der „Software-Aktivierungs-Assistent“ wird Ihre Lizenzdatei validieren und importieren. Dazu ist ein Internetzugang erforderlich. Der „Software-Aktivierungs-Assistent“ wird einmal ausgeführt, um eine Lizenzdatei von TimeKeeping Systems Inc. anzufordern und zu autorisieren. Wenn Sie die Lizenzdatei per E-Mail erhalten haben, müssen Sie den „Software-Aktivierungs-Assistenten“ nochmals ausführen, um die Lizenz anzuwenden. Wenn Sie später zusätzliche Lizenzen erwerben, müssen Sie den „Software-Aktivierungs-Assistenten“ wieder ausführen, um diese hinzuzufügen.

## Ausführen des Datenbank-Setup-Assistenten

1. Suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. \\**Servername**\Freigabename. KEINESFALLS ein zugeordnetes Laufwerk verwenden.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **G1DBSetup.exe**, um den „Datenbank-Setup-Assistenten“ zu starten.
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
4. Geben Sie Ihren SQL-Servernamen ein.
5. Geben Sie das SQL Server-Login und -Passwort ein, das Sie für GUARD1 PLUS SE erstellt haben. (Beispiel: „Guard“, „Guard“)
6. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
7. Geben Sie den Namen Ihrer GUARD1 PLUS-Konfigurationsdatenbank ein. (Wenn Sie unserem Beispiel gefolgt sind, heißt sie Guard1PlusConfig.) Wenn Sie Ihre GUARD1 PLUS-Konfigurationsdatenbank nicht erstellt haben, gehen Sie zum Datenbank-Management-Tool Ihres SQL-Servers und legen Sie sie jetzt an (siehe Seite 4).
8. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
9. Hier erstellen Sie das Supervisor-Login und -Passwort für GUARD1 PLUS SE. Geben Sie das Supervisor-Login und -Passwort für GUARD1 PLUS SE ein. Dieses Supervisorkonto gewährt nur Zugriff auf GUARD1 PLUS SE und von diesem Konto aus können Sie GUARD1 PLUS SE-Benutzer hinzufügen, bearbeiten und löschen.

10. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
11. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Klicken Sie auf **ZURÜCK**, um die eingegebenen Informationen zu korrigieren, oder auf **WEITER**, um fortzufahren.
12. Klicken Sie auf **WEITER**, um die Konfigurationsdatenbank zu initialisieren. Dieser Vorgang könnte einige Sekunden dauern.
13. Der nächste Bildschirm sollte anzeigen, dass die Konfigurationsdatenbank erfolgreich erstellt wurde. Jetzt können Sie die GUARD1 PLUS SE-Anwendungsdatenbank initialisieren. Klicken Sie auf **WEITER**, um den nächsten Schritt durchzuführen.
14. Geben Sie Ihren SQL-Servernamen ein.
15. Geben Sie das SQL Server-Login und -Passwort ein, das Sie für GUARD1 PLUS SE erstellt haben.
16. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
17. Geben Sie den Namen Ihrer Guard1 Plus-Anwendungsdatenbank ein. (Wenn Sie unserem Beispiel gefolgt sind, heißt sie GUARD1 PLUS.) Wenn Sie Ihre GUARD1 PLUS-Anwendungsdatenbank nicht erstellt haben, gehen Sie zum Enterprise Manager Ihres SQL-Servers und legen Sie sie an (siehe Seite 4).
18. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
19. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Klicken Sie auf **ZURÜCK**, um die eingegebenen Informationen zu korrigieren, oder auf **WEITER**, um fortzufahren.
20. Klicken Sie auf **WEITER**, um die Anwendungsdatenbank zu initialisieren. Dieser Vorgang könnte einige Sekunden dauern.
21. Der nächste Bildschirm sollte anzeigen, dass die Anwendungsdatenbank erfolgreich erstellt wurde.
22. Setup ist abgeschlossen. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um den Datenbank-Setup-Assistenten zu beenden.
23. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt weiter, um Ihrer GUARD1 PLUS SE-Installation zu aktivieren.

### **Ausführen des Software-Aktivierungs-Assistenten**

1. Von einer Arbeitsstation mit einem GUARD1 PLUS SE Local Client aus suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**.

2. Doppelklicken Sie auf die Datei **G1ActivateSoftware.exe**, um den Software-Aktivierungs-Assistenten zu starten.
3. Die einzig verfügbare Schaltfläche sollte **Autorisierungslizenz erhalten** sein.
4. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
5. Geben Sie Ihren Support Code und Ihr Passwort ein. Ihr Support Code und Ihr Passwort sind in Ihrem GUARD1 PLUS SE-Paket enthalten. Sind diese Informationen nicht enthalten, kontaktieren Sie TimeKeeping Systems Inc. unter +32 3 285 95 70 oder [eurosupport@guard1plus.com](mailto:eurosupport@guard1plus.com).
6. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
7. Geben Sie Ihre Kontaktinformationen mit Ihrer E-Mail-Adresse ein. Ihre E-Mail-Adresse ist besonders wichtig, da Ihre Lizenzdatei an diese Adresse gesendet wird. TimeKeeping Systems, Inc. verpflichtet sich, Ihre persönlichen Daten vertraulich zu behandeln und Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiterzugeben. Bitte beachten Sie, dass alle Felder außer Fax Pflichtfelder sind.
8. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
9. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Klicken Sie auf **ZURÜCK**, um die eingegebenen Informationen zu korrigieren, oder auf **WEITER**, um fortzufahren.
10. Klicken Sie auf **WEITER**, um GUARD1 PLUS SE zu autorisieren.
11. Der nächste Bildschirm sollte anzeigen, dass GUARD1 PLUS SE erfolgreich autorisiert wurde.
12. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um den Software-Aktivierungs-Assistenten zu beenden.
13. Sie werden Ihre Lizenzdatei einige Minuten, aber höchstens eine Stunde später erhalten. Wenn Sie nach einer Stunde die E-Mail mit Ihrer Lizenzdatei nicht erhalten haben, fragen Sie bei TimeKeeping Systems Inc. unter +32 3 285 95 70 oder [eurosupport@guard1plus.com](mailto:eurosupport@guard1plus.com) nach.
14. Nachdem Sie die Lizenzdatei erhalten haben, speichern Sie sie in einem Ordner Ihrer Wahl ab und wechseln Sie dann zum freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**.
15. Doppelklicken Sie auf die Datei **G1ActivateSoftware.exe**, um den Software-Aktivierungs-Assistenten erneut zu starten.
16. Das einzig verfügbare Optionsfeld sollte lauten: **Ich bin zum Abschluss des Vorgangs bereit. Ich besitze eine Autorisierungslizenz.**

17. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
18. Klicken Sie auf **SUCHEN** und wählen Sie Ihre Lizenzdatei aus.
19. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
20. Der nächste Bildschirm sollte anzeigen, dass GUARD1 PLUS SE erfolgreich aktiviert wurde.
21. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um den Software-Aktivierungs-Assistenten zu beenden.

## Ältere GUARD1 PLUS-Datenbank in eine SE-Datenbank konvertieren (falls zutreffend)

Der Konvertierungsassistent kann nur **eine** GUARD1 PLUS-Datenbank der Version 2.60 konvertieren. Wenn Sie mehrere GUARD1 PLUS-Stammdatenbanken haben, sollten Sie die Datenbank auswählen, welche die höchste Zahl an Knöpfen aufweist, die konvertiert werden sollen. Nach der Konvertierung dieser Datenbank müssen Sie die Knöpfe hinzufügen, die in den anderen Stammdatenbanken definiert sind. Dies geschieht durch das Einlesen dieser Knöpfe mit der PIPE. Sie müssen dann jeden neuen Knopf mit dem Namensvergabe-Assistenten definieren.

Wenn der Konvertierungsassistent verwendet wird, werden Sie gefragt, ob Sie die Transferdaten konvertieren möchten. Der Konvertierungsprozess geht sehr schnell vonstatten, wenn Sie die Transferdaten nicht konvertieren. Wenn Sie die Transferdaten konvertieren möchten, kann dies die Dauer der Konvertierung beträchtlich erhöhen.

Wenn Sie Ihre GUARD1 PLUS-Datenbank (2.60) konvertieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Legen Sie auf der Arbeitsstation ein Verzeichnis an und nennen Sie es TempConvert.
2. Geben Sie TempConvert im Netzwerk frei. Sehen Sie für den freigegebenen Ordner Schreib-/Lesezugriff vor.
3. Starten Sie GUARD1 PLUS 2.60. Erstellen Sie mithilfe der GUARD1 PLUS-Anwendung eine Sicherungsdatei.
4. Ist die Sicherung abgeschlossen, kopieren Sie diese in das TempConvert-Verzeichnis.
5. Beenden Sie GUARD1 PLUS.
6. Von einem lokalen GUARD1 PLUS SE Client aus suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. \\Servername\Freigabename.
7. Doppelklicken Sie auf die Datei **G1ConversionWizard.exe**, um den Konvertierungsassistenten zu starten.
8. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
9. Stellen Sie sicher, dass GUARD1 PLUS oder GUARD1 PLUS SE nicht ausgeführt wird, dann klicken Sie auf **WEITER**.
10. Geben Sie den Namen und das Passwort des GUARD1 PLUS SE-Supervisors ein.

11. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
12. Wählen Sie das Optionsfeld **GUARD1 PLUS-Sicherung oder -Archiv**.
13. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
14. Klicken Sie auf **SUCHEN** und wechseln Sie zum freigegebenen Ordner TempConvert. Doppelklicken Sie auf die soeben erstellte Sicherungsdatei.
15. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
16. Wenn Sie Ihre Transferdaten konvertieren möchten, wählen Sie das Optionsfeld „**Ja**“. Denken Sie daran, dass somit die Konvertierung länger dauern wird. Wenn Sie Ihre Transferdaten nicht konvertieren möchten, wählen Sie das Optionsfeld „**Nein**“. Diese Auswahl wird alles konvertieren (Knöpfe, Objekte, benutzerdefinierte Berichte, Regeln usw.), jedoch nicht Ihre Transferdaten.
17. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
18. Klicken Sie auf **SUCHEN** und wechseln Sie zum freigegebenen Ordner TempConvert. Klicken Sie **OK**, wenn Sie ihn gefunden haben.
19. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
20. Klicken Sie auf **WEITER**, um die Konvertierung zu starten.
21. Wenn Sie Ihren Kontrollpunkt-Knöpfen Bilder zugeordnet oder Lagepläne für Ihre Regeln haben, wird bei Abschluss des Konvertierungsprozesses der folgende Hinweis angezeigt: **„Diese Datenbank enthält Bilder, die Regeln oder Kontrollpunkten zugeordnet sind. Um diese Bilder für Benutzer zugänglich zu machen, legen Sie eine Kopie der Bilder im Ordner „Bilder“ im Server-Installationspfad ab. Die Liste der Bilder, die in der Datenbank gefunden wurden, befindet sich in der Datei \\ServerName\TempConvert\Bilder.txt.“** Klicken Sie auf **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **\*\***.
22. Eine Meldung sollte anzeigen, dass die Konvertierung abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**.

**\*\*Wenn die Konvertierung abgeschlossen ist, wechseln Sie zum TempConvert-Verzeichnis. Öffnen Sie die Datei „Bilder.txt“. Dies ist eine Liste der Bilder, die den Kontrollpunkten oder Regeln zugeordnet sind. Kopieren Sie diese Bilder in den Ordner [\\AnwendungsserverName\Guard1PlusSEServerFreigabename\Bilder](#).**

# Konfiguration der Arbeitsstationen

---

Auf GUARD1 PLUS SE-Arbeitsstationen kann eine beliebige Kombination aus GUARD1 PLUS SE Client, SE Attendant, SE Rounds Tracker oder Reporting Services Client installiert sein. Sie können das Programm jedoch nur ausführen, wenn eine gültige Lizenz vorliegt. Während GUARD1 PLUS SE Client, Reporting Services Client und Rounds Tracker ein Concurrent-User-Lizenzmodell verwenden, greift GUARD1 PLUS SE Attendant Permanent-User-Lizenz zurück. Jede Lizenz kann bei Bedarf manuell freigeschaltet werden. Siehe Anhang A für die entsprechenden Befehle.

## Installation von GUARD1 PLUS SE Clients

Es gibt zwei Arten von GUARD1 PLUS SE-Clients: für Lokal- und Netzwerkinstallation. Der lokale Client startet GUARD1 PLUS SE lokal und greift über das Netzwerk auf GUARD1 PLUS-Datenbanken zu. Ein Netzwerk-Client ist auf demselben Computer langsamer als ein lokaler Client, da er sowohl GUARD1 PLUS SE ausführt als auch über das Netzwerk auf die GUARD1 PLUS SE-Datenbanken zugreift. Für bessere Leistung wird die Verwendung des lokalen Clients empfohlen. Wenden Sie sich bitte an den technischen Support, um Hilfe zum Netzwerk-Client erhalten.

1. Von der Client-Arbeitsstation aus suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**. KEINESFALLS ein zugeordnetes Laufwerk verwenden.
2. Öffnen Sie den Ordner *Clients*.
3. Für eine lokale Installation des Clients öffnen Sie den Ordner *Lokal* und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. (Die Installation dieses Clients wird empfohlen.)
4. Für eine Netzwerk-Installation des Clients öffnen Sie den Ordner **Netzwerk** und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**.
5. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
7. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
8. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
9. Sie können das Standardinstallationsverzeichnis beibehalten oder durch Klicken auf **ÄNDERN** ein anderes Verzeichnis bestimmen.
10. Nachdem Sie das Installationsverzeichnis ausgewählt haben, klicken Sie auf **WEITER**.
11. Klicken Sie auf **INSTALLIEREN**, um GUARD1 PLUS SE Client zu installieren.

12. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um die GUARD1 PLUS SE Client-Installation abzuschließen.
13. Führen Sie einen Neustart des Computers aus.
14. Auf Ihrem Desktop wird eine Verknüpfung für GUARD1 PLUS SE angezeigt.

### **Installation von GUARD1 PLUS SE Attendant**

Der GUARD1 PLUS SE Attendant kann auf derselben Arbeitsstation wie GUARD1 PLUS SE Client oder eigenständig auf einem anderen PC laufen. GUARD1 PLUS SE Attendant verfügt seit der Version 4.12 über vier verschiedene Betriebsmodi: Direkt-Modus, DFÜ-Modus, RAFM-Modus (Remote Attendant File Manager) und Direkt-/RAFM-Modus. Bei der Installation von Attendant wird automatisch der Direkt-Modus eingestellt. Die Daten der PIPE werden, nachdem sie in die Transfereinheit eingelegt wurde, direkt und unverzüglich zur GUARD1 PLUS SE-Datenbank auf dem SQL-Server hinzugefügt.

Bei umfangreichen Transferdateien und einer langsamen VPN-Verbindung kann die Datenübertragung möglicherweise länger dauern. In diesem Fall können Sie die Transferdatei in einem freigegebenen Ordner zwischenspeichern, damit die Aufnahme der Datei in die SE-Datenbank erst nach der Datenübertragung der PIPE durchgeführt wird.

Im DFÜ-Betriebsmodus werden die Daten der PIPE abgerufen und als „DFÜ-Transferdateien“ in einem freigegebenen Ordner gespeichert. Wenn ein Attendant im DFÜ-Modus ausgeführt wird, muss auch ein Attendant im RAFM-Modus laufen. Im RAFM-Modus werden/wird diese DFÜ-Transferdatei(en) abgerufen und zur SE-Datenbank hinzugefügt. Sie können in Ihrer GUARD1 PLUS SE-Installation mehrere Attendant-Anwendungen im RAFM-Modus ausführen, jeder Attendant im RAFM-Modus muss jedoch auf einen anderen Freigabeordner für Transferdaten verweisen. Der letzte Betriebsmodus ist der Direkt-/RAFM-Modus, der seine eigenen Transferdateien lokal verarbeitet, die DFÜ-Transferdateien jedoch im freigegebenen Ordner. Es ist möglich, mehrere Attendant-Anwendungen in verschiedenen Modi in GUARD1 PLUS SE auszuführen. Alle Attendant-Modi außer dem RAFM-Modus erfordern eine Lizenz.

Siehe „GUARD1 PLUS SE Advanced Attendant-Benutzerhandbuch“ für Anweisungen zum Wechsel des Betriebsmodus des Attendant. Der folgende Abschnitt erklärt, wie der GUARD1 PLUS SE Attendant installiert wird.

1. Suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. \\**Servername\Freigabename**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Attendant SE** und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**.
3. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
5. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
6. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
7. Sie können das Standardinstallationsverzeichnis beibehalten oder durch Klicken auf **ÄNDERN** ein anderes Verzeichnis bestimmen. (Wenn Sie den Attendant auf derselben Arbeitsstation wie den Client installieren, sollten Sie ihn in dasselbe Verzeichnis wie den Client installieren.)
8. Nachdem Sie das Installationsverzeichnis ausgewählt haben, klicken Sie auf **WEITER**.
9. Klicken Sie auf **INSTALLIEREN**, um GUARD1 PLUS SE Attendant zu installieren.
10. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um die Guard1 Plus SE Attendant-Installation abzuschließen.
11. Führen Sie einen Neustart des Computers aus.
12. Sie werden 2 neue Symbole auf Ihrem Desktop entdecken. Eines trägt den Namen „Attendant SE“, das andere den Namen „Geräte hinzufügen“.

### **Ausführen von GUARD1 PLUS SE Client oder SE Attendant unter Vista/Windows 7**

Sowohl GUARD1 PLUS SE Client als auch SE Attendant können unter Vista ausgeführt werden. \*Um die GUARD1 PLUS SE-Hilfe unter Vista verwenden zu können, müssen Sie wie im technischen Artikel <http://support.microsoft.com/kb/917607> beschrieben die Datei WinHelp32.exe von der Microsoft-Website herunterladen. Wenn Sie diese Datei nicht herunterladen, wird beim Öffnen der Hilfedatei die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Bei der Makroausführung ist ein Fehler aufgetreten (1037).“

## Transfereinheiten hinzufügen

Die Daten der PIPE werden, nachdem sie in die Transfereinheit eingelegt wurde, direkt und unverzüglich zur GUARD1 PLUS SE-Datenbank auf dem SQL-Server hinzugefügt. Bei umfangreichen Transferdateien und einer langsamen VPN-Verbindung kann die Datenübertragung möglicherweise länger dauern. In diesem Fall können Sie die Transferdatei in einem freigegebenen Ordner zwischenspeichern, damit die Aufnahme der Datei in die SE-Datenbank erst nach der Datenübertragung der PIPE durchgeführt wird. Siehe „GUARD1 PLUS SE Advanced Attendant-Benutzerhandbuch“ für Anweisungen zum Wechsel des Betriebsmodus des Attendant. Für den Direkt-, den DFÜ- und den Direkt-/RAFM-Modus müssen Sie die nachstehenden Schritte ausführen, um eine Transfereinheit hinzuzufügen.

1. Schließen Sie die Transfereinheit an einen seriellen oder USB-Port des Computers an. Stellen Sie sicher, dass eine leere PIPE in die Transfereinheit gelegt wird.
2. Wenn die Transfereinheit an einen USB-Port angeschlossen ist, müssen Sie den Speicherort des USB-Treibers angeben, der sich auf dem Anwendungsserver befindet. Gehen Sie zum freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**. Dann wechseln Sie zum Ordner **Attendant SEUSB-Treiber für direkt angeschlossene Transfereinheit**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Geräte hinzufügen** auf dem Desktop der Arbeitsstation des Attendant. Dieser Vorgang startet den Assistenten zum Hinzufügen von Geräten.
4. Wählen Sie das Optionsfeld **Ja. (Auf diese Weise können Sie sowohl Sammler als auch Transfereinheiten hinzufügen.)**
5. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
6. Klicken Sie das Optionskästchen **Mit meinem Computer verbunden an**.
7. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
8. Für eine direkt angeschlossene Transfereinheit legen Sie die PIPE in die Transfereinheit ein und klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
9. Klicken Sie auf **WEITER**, um die Suche nach dem Gerät zu starten. Dies kann einige Minuten beanspruchen.
10. Geben Sie einen Namen zur Beschreibung dieser Transfereinheit ein.
11. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.

12. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
13. Geben Sie einen Namen zur Beschreibung dieses Sammlers ein (z. B. PIPE).
14. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
15. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
16. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um den Assistenten zum Hinzufügen von Geräten zu beenden.

## Best Practices

---

### Archivierung mit dem Datenpflege-Assistenten

Der Datenpflege-Assistent archiviert Ihre GUARD1 PLUS SE-Datenbank. Die Archivierung entfernt die Daten aus der aktuellen Anwendungsdatenbank und verschiebt sie in eine andere Datenbank. Sie können mithilfe der Funktion *Archiv öffnen* Ihre Archivdatei vom GUARD1 PLUS SE Client öffnen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihre GUARD1 PLUS SE-Datenbank zu archivieren.

1. Beenden Sie alle GUARD1 PLUS SE Clients.
2. Suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**. Doppelklicken Sie auf die Datei G1DataMaintenanceWizard.exe, um den Datenpflege-Assistenten zu starten.
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **WEITER**.
4. Geben Sie den Namen und das Passwort des GUARD1 PLUS SE-Supervisors ein.
5. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
6. Geben Sie ein Datum ein. Dieses Datum ist der Teilungswert für die Archivdatenbank. Sämtliche Daten vor diesem Datum werden aus der Stammdatenbank entfernt und in die Archivdatenbank verschoben. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass diese SQL Datenbank auf Ihrem Server nicht existiert. Dieser Assistent wird die Datenbank für Sie erstellen.
7. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
8. Überprüfen Sie die Informationen auf ihre Richtigkeit. Wenn Sie die Eingaben ändern möchten, klicken Sie auf **ZURÜCK**.
9. Klicken Sie auf **WEITER**, um fortzufahren.
10. Klicken Sie auf **WEITER**, um die Archivierung auszuführen.
11. Klicken Sie auf **FERTIG STELLEN**, um den Datenpflege-Assistenten zu beenden.

## Archivierte Daten anzeigen

Nach Abschluss des Datenpflege-Assistenten können Sie im GUARD1 PLUS SE Client diese archivierten Daten anzeigen.

1. Starten Sie GUARD1 PLUS SE Client.
2. Wählen Sie **DATEI** aus der Menüleiste.
3. Wählen Sie **Archiv öffnen**.
4. In der **Archivliste** klicken Sie auf den Dateinamen der archivierten Datenquelle.
5. Die archivierte Datei wird in GUARD1 PLUS geöffnet. Beachten Sie, dass Sie die Daten einer Archivdatenbank nicht bearbeiten können. Sie können sie nur anzeigen und Berichte ausführen.
6. Um zur ursprünglichen Stammdatenbank zurückzukehren, wählen Sie **DATEI** aus der Menüleiste und dann **STAMMDATENBANK ÖFFNEN**.

## Erstellen einer GUARD1 PLUS SE-Sicherungskopie

1. Erstellen Sie mit SQL Server Enterprise Manager eine Sicherungskopie der GUARD1 PLUS SE-Datenbank.
2. Legen Sie eine neue Datenbank an.
3. Stellen Sie die in Schritt 1 erstellte Sicherungskopie in der in Schritt 2 erstellten Datenbank wieder her.
4. Klicken Sie auf der Arbeitsstation eines GUARD1 PLUS Client auf **Start, Ausführen**, geben Sie **cmd** ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Suchen Sie den freigegebenen Ordner von GUARD1 PLUS SE Server auf dem Anwendungsserver, z. B. **\\Servername\Freigabename**.
6. Erstellen Sie durch Eingabe des folgenden Befehls eine Datenquellendefinition für diese Sicherungsdatenbank.
7. **G1Cfg 200;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Datenquellentyp;SQL-Server;Datenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort**
8. Mit den folgenden Bedeutungen:
9. Supervisor-Nutzer – Name des GUARD1 PLUS SE-Supervisors.
10. Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
11. Name der Datenquelle – Ein eindeutiger Name für die neue Datenquelle.
12. Datenquellentyp – Der Typ der neuen Datenquelle. Gültige Typen sind 1 für die Stammdatenbank, 3 für eine **Sicherungsdatenbank**.

13. SQL-Server – Der SQL-Server, wo die Datenquelle abgelegt ist.
14. Datenbank – Der Name der Sicherungsdatenbank auf dem obigen Server.
15. SQL Server-Login – Ein SQL-Server-Login, das in der obigen Datenbank DBO-Äquivalenz besitzt. Zur Erstellung von Archiven und Sicherungskopien für die Datenbanken müssen mit dem Login für den obigen Server auch die Rechte für das Anlegen neuer Datenbanken verbunden sein.
16. SQL Server-Passwort – Das Passwort für das obige Login.

### **Daten der Sicherungskopie anzeigen**

Wenn die Sicherungskopie erstellt und in einer neuen Datenbank wiederhergestellt ist und die Befehlszeile G1Cfg 200 ausgeführt wurde, können diese Daten der Sicherungskopie in GUARD1 PLUS SE Client angezeigt werden.

1. Starten Sie GUARD1 PLUS SE Client.
2. Wählen Sie **DATEI** aus der Menüleiste.
3. Wählen Sie **Sicherungskopie öffnen**.
4. Klicken Sie in der **Sicherungskopienliste** auf den Dateinamen der Sicherungskopie.
5. Die Sicherungsdatei wird in GUARD1 PLUS geöffnet. Beachten Sie, dass Sie in einer Sicherungsdatenbank keine Daten bearbeiten können. Sie können sie nur anzeigen und Berichte ausführen.
6. Um zur ursprünglichen Stammdatenbank zurückzukehren, wählen Sie **DATEI** aus der Menüleiste und dann **STAMMDATENBANK ÖFFNEN**.

# Anhang A: GUARD1 PLUS SE - Befehle des Konfigurationsprogramms

## Liste der aktuellen Konfiguration

**Befehl:** G1Cfg 0

## Liste der Lizenzierungsaktivität

**Befehl:** G1Cfg 1

## Verbindungsparameter der Konfigurationsdatenbank initialisieren

**Befehl:** G1Cfg 100;SQL-Server;Datenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL-Server – Der SQL-Server, wo sich die Datenquelle befindet oder abgelegt wird.
- Datenbank – Der Name einer Datenbank auf dem obigen Server. Sie müssen diese Datenbank erstellen, bevor sie mit diesem Programm initialisiert wird.
- SQL Server-Login – Ein SQL-Server-Login, das in der obigen Datenbank DBO-Äquivalenz besitzt.
- SQL Server-Passwort – Das Passwort für das obige Login. Dieses wird sicher gespeichert.

## Konfigurationsdatenbank initialisieren

**Befehl:** G1Cfg 101;SQL Server-Passwort;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL Server-Passwort - Das Passwort für das SQL Server-Login, das verwendet wird, um eine Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank herzustellen.
- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers. Dieses wird sicher gespeichert.

## **Leeren der Konfigurationsdatenbank**

### **Befehl:**

G1Cfg 102;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL Server-Passwort - Das Passwort für das SQL Server-Login, das verwendet wird, um eine Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank herzustellen.

## **Aktualisierung der Konfigurationsdatenbank-Version**

### **Befehl:**

G1Cfg 103;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL Server-Passwort - Das Passwort für das SQL Server-Login, das verwendet wird, um eine Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank herzustellen.

## **Verfahren zur Aktualisierung der Konfigurations-Datenbank**

### **Befehl:**

G1Cfg 104;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL Server-Passwort - Das Passwort für das SQL Server-Login, das verwendet wird, um eine Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank herzustellen.

## **Erstellen einer Datenquelle**

### **Befehl:**

G1Cfg 200;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Datenquellentyp;SQL-Server;Datenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Ein eindeutiger Name für die neue Datenquelle.
- Datenquellentyp – Der Typ der neuen Datenquelle. Gültige Typen sind 1 für die Stammdatenbank, 3 für eine Sicherungskopie der Datenbank und 4 für eine Archivdatenbank.
- SQL-Server – Der SQL-Server, wo sich die Datenquelle befindet oder abgelegt wird.
- Datenbank – Der Name einer Datenbank auf dem obigen Server. Sie müssen diese Datenbank erstellen, bevor sie mit diesem Programm initialisiert wird.
- SQL Server-Login – Ein SQL-Server-Login, das in der obigen Datenbank DBO-Äquivalenz besitzt. Um Archive zu erstellen, muss das Login auch eine Genehmigung im obigen Server zur Erstellung neuer Datenbanken besitzen.
- SQL Server-Passwort – Das Passwort für das obige Login. Dieses wird sicher gespeichert.

## **Löschen einer Datenquelle**

### **Befehl:**

G1Cfg 201;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der zu löschenden Datenquelle.

## **Datenbank initialisieren**

### **Befehl:**

G1Cfg 202;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der die zu initialisierende Datenbank festlegt.

## **Datenbank leeren**

### **Befehl:**

G1Cfg 203;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der die zu bereinigende Datenbank festlegt.

## **Aktualisierung der Anwendungsdatenbank-Version**

### **Befehl:**

G1Cfg 204;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Die zu dieser Anwendungsdatenbank zugeordnete Datenquelle.

## **Verfahren zur Aktualisierung der Anwendungsdatenbank**

### **Befehl:**

G1Cfg 205;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der die zu aktualisierende Datenbank festlegt.

## **Archivierung einer Datenbank**

### **Befehl:**

G1Cfg 300;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Datenbank;Archivdatum

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der die zu archivierende Datenbank definiert.
- Datenbank – Der Name einer Datenbank, welche die archivierten Daten enthalten wird.
- Archivdatum – Das Datum, das verwendet wird, um festzulegen, was archiviert wird. Alle vor dem Archivierungsdatum heruntergeladenen Kontrollgangdaten werden archiviert. Zulässige Formate sind TT.MM.JJ und TT.MM.JJJJ.

## **Änderung des Supervisor-Passworts**

### **Befehl:**

G1Cfg 400;SQL Server-Passwort;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

- SQL Server-Passwort - Das Passwort für das SQL Server-Login, das verwendet wird, um eine Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank herzustellen.

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das neue Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers. Dieses wird sicher gespeichert.

### **Neueinstellung des Datenbankverknüpfung**

#### **Befehl:**

G1Cfg 401;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der mit der aktuellen Konfigurationsdatenbank zu verknüpfenden Datenbank.

### **Autorisierung von GUARD1 PLUS Server Edition**

#### **Befehl:**

G1Cfg 500;Support Code;Passwort;E-Mail;Name;Titel;Telefon;[Fax]

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Support Code – Die Zahlenkombination, die TimeKeeping Systems dem Kunden von GUARD1 PLUS Server Edition zugeordnet hat.
- Passwort – Das Passwort für den obigen Support Code.
- E-Mail – Die E-Mail-Adresse der wichtigsten Kontaktperson für Guard1 Plus Server Edition. Die Autorisierungslizenzdatei wird an diese Adresse gesendet.
- Name – Der vollständige Name der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition.
- Titel – Die Berufsbezeichnung der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition.
- Telefon – Die Telefonnummer der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition.
- [Fax] – Die Faxnummer der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition. Dies ist ein optionaler Eingabe-Parameter.

## Hinzufügen einer Lizenz

### Befehl:

G1Cfg 501;Pfad

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Pfad – Der Name und der Pfad der Lizenzdatei wie z. B. „C:\Temp\LicenseFile.lic”

## Freie Attendant-Lizenz

### Befehl:

G1Cfg 502;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Attendant-Lizenz-ID

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Attendant-Lizenz-ID – Die eindeutige ID-Nummer für die freizuschaltende Attendant-Lizenz (wird durch Ausführen von G1Cfg 1 erstellt).

## Freie Client-Lizenz

### Befehl:

G1Cfg 503;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Client-Lizenz-ID

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Client-Lizenz-ID – Die eindeutige ID-Nummer für die freizuschaltende Client-Lizenz (wird durch Ausführen von G1Cfg 1 erstellt).

## **Freie Rounds Tracker Client-Lizenz**

### **Befehl:**

G1Cfg 504;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Rounds Tracker Client-Lizenz-ID

Mit den folgenden Bedeutungen:

- Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.
- Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.
- Rounds Tracker Client-Lizenz-ID – Die eindeutige ID-Nummer für die freizuschaltende Rounds Tracker Client-Lizenz (wird durch Ausführen von G1Cfg 1 erstellt).

## Anhang B

---

### Lizenzmanager-Rückgabecodes

Fehler-code	Erklärung	Behebung
-100	DATABASE_HACK_DETECTED	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-101	SERVER_NAME_REQUIRED	Die Konfigurationseinheit konnte den Namen des Servers nicht ermitteln, wo sich die Konfigurationsdatenbank befindet. Überprüfen Sie die Parameter der Datei Config.ini und der Datei Network.ini auf ihre Richtigkeit, falls vorhanden.
-102	LICENSE_MASTER_TABLE_INVALID	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-103	AUTHORIZATION_NOT_INITIATED	Führen Sie den Autorisierungsbefehl des Konfigurationsprogramms aus.
-104	ADD_LICENSE_FAILED	Überprüfen Sie die Inhalte der Lizenzdatei. Kontaktieren Sie TKS.
-105	INITIALIZE_LICENSE_MASTER_TABLE_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-106	LICENSE_FILE_ALREADY_EXISTS	Ungültiger Vorgang. Der Benutzer versucht, eine Lizenzdatei in die Konfigurationsdatenbank hinzuzufügen, die bereits vorhanden ist.
-107	ADD_AUTHORIZATION_LICENSE_FAILED	Die Autorisierungslizenz wurde nicht zur Konfigurationsdatenbank hinzugefügt. Kontaktieren Sie TKS.
-108	LICENSE_FILES_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-109	LICENSE_MASTER_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-110	AUTHORIZATION_NOT_COMPLETE	Autorisieren Sie GUARD1 PLUS SE.
-111	ADD_LICENSES_LICENSE_FAILED	Überprüfen Sie die Inhalte der Lizenzdatei. Kontaktieren Sie TKS.
-112	LICENSE_FILES_TABLE_INVALID	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-113	LICENSE_MASTER_UPDATE_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-114	GET_ATTENDANT_AUTHORIZATION_FAILED	Prüfen Sie mithilfe der Konfigurationseinheit, ob Attendant-Lizenzen im System vorhanden sind. Falls nicht, kontaktieren Sie TKS, um diese zu erwerben.

## Lizenzmanager-Rückgabecodes

-115	NO_ATTENDANT_LICENSES_AVAILABLE	Verwenden Sie die Konfigurationseinheit, um eine Attendant-Lizenz freizuschalten.
-116	LICENSED_ATTENDANTS_TABLE_INVALID	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-117	LICENSED_ATTENDANT_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-118	GET_CLIENT_AUTHORIZATION_FAILED	Prüfen Sie mithilfe der Konfigurationseinheit, ob Client-Lizenzen im System vorhanden sind. Falls nicht, kontaktieren Sie TKS, um diese zu erwerben.
-119	NO_CLIENT_LICENSES_AVAILABLE	Verwenden Sie die Konfigurationseinheit, um eine Client-Lizenz freizuschalten.
-120	LICENSED_CLIENTS_TABLE_INVALID	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-121	LICENSED_CLIENT_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-122	GET_ROUNDS_TRACKER_CLIENT_AUTHORIZATION_FAILED	Prüfen Sie mithilfe der Konfigurationseinheit, ob Rounds Tracker-Lizenzen im System vorhanden sind. Falls nicht, kontaktieren Sie TKS, um diese zu erwerben.
-123	NO_ROUNDS_TRACKER_CLIENT_LICENSES_AVAILABLE	Verwenden Sie die Konfigurationseinheit, um eine Rounds Tracker-Lizenz freizuschalten.
-124	LICENSED_ROUNDS_TRACKER_CLIENTS_TABLE_INVALID	Zerstörte Konfigurationsdatenbank löschen und mithilfe der Konfigurationseinheit eine neue erstellen. Eine neue Lizenz ist erforderlich.
-125	LICENSED_ROUNDS_TRACKER_CLIENT_INSERT_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-126	INITIALIZE_LICENSE_MASTER_TABLE_UPDATE_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-127	LICENSE_MASTER_TABLE_NOT_EMPTY	In der Konfigurationsdatenbank sollte der Eintrag in der Lizenz-Stammtabelle gelöscht werden.
-128	SERVER_NAME_INVALID	Überprüfen Sie den Servernamen, und versuchen Sie es erneut.

## Web Service-Rückgabecodes

Fehler-code	Erklärung	Behebung
0	AUTHORIZE_SUCCESS	
-300	AUTHORIZE_FAILED	Die Autorisierung ist aus unbekanntem Gründen fehlgeschlagen. Kontaktieren Sie TKS.
-301	LICENSE_FILE_GENERATE_FAILED	Der Web Service konnte die Lizenzdatei aus unbekanntem Gründen nicht erstellen. Kontaktieren Sie TKS.
-302	AUTHORIZATION_ALREADY_ISSUED	Sie versuchen, eine Instanz von GUARD1 PLUS SE zu autorisieren, die bereits autorisiert zu sein scheint. Kontaktieren Sie TKS.
-303	SUPPORT_CODE_NOT_FOUND	Überprüfen Sie Ihren Support Code mit TKS.
-304	GET_SUPPORT_CODE_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-305	UPDATE_SUPPORT_CODE_FAILED	Datenbankfehler. Kontaktieren Sie TKS.
-306	FILE_OPEN_WRITE_ACCESS	Der Web Service konnte die Lizenzdatei aus Genehmigungsgründen nicht erstellen. Kontaktieren Sie TKS.
-307	EMAIL_SEND_FAILED	Der Web Service konnte die E-Mail mit der Lizenzdatei nicht senden. Kontaktieren Sie TKS.
-308	AUTHORIZATION_ALREADY_ISSUED_DIFFERENT_SERVER	Fragen Sie bei TKS um die Autorisierung für einen zusätzlichen Server an.
-309	LICENSE_MASTER_TABLE_NOT_EMPTY	Löschen Sie die Inhalte der Lizenz-Stammtabelle in der Konfigurationsdatenbank.
-310	SERVER_NAME_INVALID	Die Konfigurationseinheit konnte den Namen des Servers nicht ermitteln, wo sich die Konfigurationsdatenbank befindet. Überprüfen Sie die Parameter der Datei Config.ini und der Datei Network.ini auf ihre Richtigkeit, falls vorhanden.

## Lizenzdatei-Rückgabecodes

Fehler-code	Erklärung	Behebung
-200	LICENSE_FILE_INVALID	Fragen Sie bei TKS um eine neue Lizenzdatei an.
-201	SERVER_NAME_INCORRECT	Installieren und konfigurieren Sie GUARD1 PLUS SE auf dem Server, wo auch die Autorisierung durchgeführt wurde.

# Anhang C: Ausführen von GUARD1 PLUS SE Konfigurationsprogramm

Für die folgenden Befehle sind nachstehen Beispiele für Befehlsparameter aufgelistet. In der Benutzer-Spalte „Ihre Informationen“ können Sie Ihre eigenen Bezeichnungen der Befehlsparameter eingeben. Wenn Sie bei der Ausführung dieser Befehle Fehlermeldungen erhalten, siehe Anhang B für weitere Erklärungen.

Bezeichnung des Befehlsparameters	Beschreibung	Beispiel	Ihre Informationen
SQL-Server	Der Name des SQL-Servers, wo die Datenquelle abgelegt ist oder gespeichert wird.	<i>SQLServer1</i>	
<i>Konfigurationsdatenbank:</i>	Der Name der Datenbank auf dem SQL-Server	<i>Guard1PlusConfig</i>	
SQL Server-Login	Das Login, das Sie für GUARD1 PLUS SE erstellt haben.	<i>Guard</i>	
SQL Server-Passwort	Das Passwort für das obige SQL-Server-Login. Dieses Passwort wird sicher gespeichert.	<i>Passwort</i>	<b>Passwort sicher verwalten.</b>
Supervisor-Nutzer	Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt. Dieser Benutzer wird im Datenbank-Setup-Assistenten erstellt.	<i>Super</i>	
Supervisor-Passwort	Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers. Dieses Passwort wird im Datenbank-Setup-Assistenten erstellt.	<i>Super</i>	<b>Passwort sicher verwalten.</b>
Support Code	Die Zahlenkombination, die TimeKeeping Systems dem Besitzer von GUARD1 PLUS Server Edition zugeordnet hat.	<i>9911</i>	
Passwort	Das Passwort für den Support Code.	<i>Passwort</i>	<b>Passwort sicher verwalten.</b>
E-Mail	Die E-Mail-Adresse der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition. Die Autorisierungslizenzdatei wird an diese Adresse gesendet.	<i>support@guard1.com</i>	
Name	Der vollständige Name der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition.	<i>GUARD1 PLUS Contact</i>	
Telefon	Die Telefonnummer der wichtigsten Kontaktperson für Guard1 Plus Server Edition.	<i>123456789</i>	
[Fax]	Die Faxnummer der wichtigsten Kontaktperson für GUARD1 PLUS Server Edition. Dies ist ein optionaler Eingabe-Parameter.	<i>234567891</i>	
Name der Datenquelle	Ein eindeutiger Name für die Datenquelle, der gewöhnlich mit dem Namen der Anwendungsdatenbank identisch ist.	<i>GUARD1 PLUS</i>	
Datenquellentyp	Der Typ der neuen Datenbank: 1 für die Stammdatenbank, 3 für eine Sicherungsdatenbank und 4 für eine Archivdatenbank.	<i>1</i>	
Datenbank	Der Name der Anwendungsdatenbank auf dem SQL-Server Sie müssen diese Datenbank erstellen, bevor sie mit diesem Programm initialisiert wird.	<i>GUARD1 PLUS</i>	

## Ausführen von GUARD1 PLUS-Konfigurationsprogramm

Um die Aufgaben des Datenbank-Setup-Assistenten von GUARD1 PLUS SE und des Software-Aktivierungs-Assistenten manuell auszuführen, gehen Sie wie folgt vor. Diese Befehle können Ihnen als Referenz dienen. Wir empfehlen jedoch die Verwendung der Assistenten, die Ihnen Arbeit abnehmen sollen.

1. Ordnen Sie von der Arbeitsstation eines lokalen Client von GUARD1 PLUS SE aus den Freigabeordner von GUARD1 PLUS SE Server einem verfügbaren Laufwerk wie z. B. X zu.
2. Klicken Sie auf **Start, Ausführen** und geben Sie **cmd** ein.
3. Geben Sie Folgendes ein: **X:\Programme\GUARD1 PLUS SE Server**, wobei X das Laufwerk ist, dem GUARD1 PLUS SE Server zugeordnet ist. Dann drücken Sie **Eingabe**.
4. Geben Sie **G1Cfg ?** ein, um die Befehls-Syntax für alle Befehle in des GUARD1 PLUS -Konfigurationsprogramms anzuzeigen. Weiter Informationen finden Sie unter Anhang A. Klicken Sie auf **Schließen**, um dieses Fenster zu verlassen.
5. Initialisieren Sie die Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank durch die Eingabe des folgenden Befehls:  
**G1Cfg 100;SQL-Server;Konfigurationsdatenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort**  
Beispiel:  
**G1Cfg 100;SQLServer1;Guard1PlusConfig;Guard;Passwort**
6. Klicken Sie auf **Ja**, um die Verbindung mit der Konfigurationsdatenbank zu initialisieren.
7. Initialisieren Sie die Konfigurationsdatenbank durch die Eingabe des folgenden Befehls:  
**G1Cfg 101;SQL Server-Passwort;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort**  
Beispiel:  
**G1Cfg 101;Passwort;Super;Super**
8. Klicken Sie auf **Ja**, um die Konfigurationsdatenbank zu initialisieren. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.
9. Autorisieren Sie GUARD1 PLUS Server Edition durch Eingabe des folgenden Befehls. Sie benötigen einen Internetanschluss, um diesen Vorgang durchführen zu können. Ihr Support Code und Ihr Passwort sind in Ihrem GUARD1 PLUS Server Edition-Paket enthalten. Wenn Sie keinen Support Code oder kein Passwort haben, rufen Sie +32 3 285 95 70 an.

**G1Cfg 500;Support Code;Passwort;E-Mail;Name;Titel;Telefon;[Fax]**

Beispiel:

**G1Cfg 500**;9911;Passwort;support@guard1.com;GUARD1 PLUS-Kontakt;Sicherheitsadministrator;2165950890;2165950991

10. Klicken Sie auf **OK**, um das GUARD1 PLUS SE-Konfigurationsfenster zu schließen.

11. Importieren Sie die Lizenzdatei, die Sie von TimeKeeping Systems Inc. erhalten haben, durch Eingabe des folgenden Befehls:

**G1Cfg 501**;Pfad\Dateiname.lic

Beispiel:

**G1Cfg 501**;C:\Temp\0fba6a4487674d49a7f2bf5a0f74ab86.lic

12. Klicken Sie auf **OK**, nachdem die Lizenzdatei erfolgreich hinzugefügt wurde.

13. Erstellen Sie eine Datenquellendefinition für die Stamm-Anwendungsdatenbank durch Eingabe des folgenden Befehls.

**G1Cfg 200**;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Datenquellentyp;SQL-Server;Datenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort

Beispiel:

**G1Cfg 200**;Super;Super;Guard1Plus;1;SQLServer1;Guard1Plus;Guard;Passwort

13. Klicken Sie auf **OK**, um das GUARD1 PLUS SE-Konfigurationsfenster zu schließen.

14. Initialisieren Sie die Stamm-Anwendungsdatenbank durch die Eingabe des folgenden Befehls:

**G1Cfg 202**;Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle

Beispiel:

**G1Cfg 202**;Super;Super;Guard1Plus

15. Klicken Sie auf **Ja**, um die Datenbank zu initialisieren. Nach Abschluss des Vorgangs klicken Sie auf **OK**.

16. Wenn Sie eine ältere GUARD1 PLUS-Datenbank besitzen, die für GUARD1 PLUS SE konvertiert werden muss, beachten Sie die Schritte im nächsten Absatz.

17. Sie können nun die GUARD1 PLUS Client- oder Attendant-Anwendung durch **Doppelklicken** auf die Symbole auf Ihrem Desktop starten.

## Anhang D: Archivierung der GUARD1 PLUS SE-Datenbank

Die Archivierung entfernt die Transferdaten aus der GUARD1 PLUS SE-Datenbank und verschiebt sie in eine andere Datei. Die Archivierung verringert den Speicherbedarf der GUARD1 PLUS SE-Datenbank. Sie können die Archivierung mithilfe des Datenpflege-Assistenten durchführen, dessen Funktionsweise ab Seite 14 dieses Handbuchs erklärt wird. Sie können auch wie nachfolgend beschrieben mit den C1Cfg-Befehlen Datenbanken archivieren.

Archivieren Sie die Datenbank wie folgt:

1. Beenden Sie alle GUARD1 PLUS SE Client-Anwendungen.
2. Ordnen Sie den Freigabeordner von GUARD1 PLUS SE Server einem verfügbaren Laufwerk zu, z. B. X.
3. Von GUARD1 PLUS SE Local Client aus klicken Sie auf **Start, Ausführen**, geben **cmd** ein und klicken dann auf **OK**.
4. Geben Sie: **CD X:\Programme\GUARD1 PLUS SE Server** ein, wobei X das Laufwerk ist, wo Guard1 Plus Client installiert ist. Dann drücken Sie **Eingabe**.
5. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die GUARD1 PLUS-Datenbank zu archivieren:

**G1Cfg 300;**Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Archivdatenbank-Dateiname;Archivdatum

Mit den folgenden Bedeutungen:

Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.

Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.

Name der Datenquelle – Der Name der Datenquelle, der die zu archivierende Datenbank definiert.

Archivdatenbank – Der Name einer Datenbank, welche die archivierten Daten enthalten wird.

Archivdatum – Das Datum, das verwendet wird, um festzulegen, was archiviert wird. Alle vor dem Archivierungsdatum heruntergeladenen Kontrollgangdaten werden archiviert. Zulässige Formate sind TT.MM.JJ und TT.MM.JJJJ.

6. Klicken Sie auf **Ja**, um die Datenbank zu archivieren.
7. Die Archivierung kann einige Minuten dauern, abhängig von der Menge der Transferdaten, die in die Archivdatenbank verschoben werden.
8. Klicken Sie auf **OK** und auf **Schließen**, um das GUARD1 PLUS SE-Archivierungsfenster zu verlassen.

- Erstellen Sie eine Datenquellendefinition für diese archivierte Datenbank durch Eingabe des folgenden Befehls.

**G1Cfg 200;**Supervisor-Nutzer;Supervisor-Passwort;Name der Datenquelle;Datenquellentyp;SQL-Server;Datenbank;SQL Server-Login;SQL Server-Passwort

Mit den folgenden Bedeutungen:

Supervisor-Nutzer – Ein Nutzer der Anwendung, der über Supervisor-Rechte verfügt.

Supervisor-Passwort – Das Passwort des oben genannten Supervisor-Nutzers.

Name der Datenquelle – Ein eindeutiger Name für die neue Datenquelle.

Datenquellentyp – Der Typ der neuen Datenquelle. Gültige Typen sind **1** für die Stammdatenbank, **3** für eine Sicherungsdatenbank und **4** für eine **Archivdatenbank**.

SQL-Server – Der SQL-Server, wo sich die Datenquelle befindet oder abgelegt wird.

Datenbank – Der Name einer Datenbank auf dem obigen Server. Sie müssen diese Datenbank erstellen, bevor sie mit diesem Programm initialisiert wird.

SQL Server-Login – Ein SQL-Server-Login, das in der obigen Datenbank DBO-Äquivalenz besitzt. Um Archive zu erstellen, muss das Login auch eine Genehmigung im obigen Server zur Erstellung neuer Datenbanken besitzen.

SQL Server-Passwort – Das Passwort für das obige Login. Dieses wird sicher gespeichert.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **GUARD1 PLUS SE**.
- Im Menü **Datei** klicken Sie auf **Archiv öffnen**.
- In der **Archivliste** klicken Sie auf den Dateinamen der archivierten Datenbank.
- Die archivierte Datei wird in GUARD1 PLUS geöffnet.
- Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Stammdatenbank öffnen**, um zur ursprünglichen Stammdatenbank zurückzukehren.



ED-99-00358-001